



Einstiegsgeschichte

Janine ist erschöpft. Puh, war das ein anstrengender Umzug! Schweren Herzens musste sie sich von ihrer Heimat und von ihren Freunden verabschieden. Ihr Vater bekam erst vor Kurzem ein gutes Angebot von einer Firma in Stuttgart. Da blieb der Familie nichts anderes übrig, als mitzukommen. Zum Glück konnte Janine die Grundschule noch beenden und startet nun nach den Sommerferien wie ihre Mitschüler an einer neuen Schule. Ihre Eltern haben sie an einer Realschule angemeldet und Janine weiß bereits vom Schulleiter, dass sie bald in die Klasse 5a gehen wird.

Der erste Schultag naht. Viele Gedanken kreisen in ihrem Kopf: Sind meine Mitschüler nett? Werde ich schnell Freunde finden? Wie sind wohl die Lehrer? Machen die neuen Fächer Spaß? Werde ich mich schnell an die neue Schule gewöhnen? Fragen über Fragen.

Aufgeregt, aber dennoch voller Vorfreude, schlendert sie an ihrem ersten Schultag den Schulweg entlang. Da ist sie... die neue Schule. Schon von Weitem sieht Janine viele Kinder in ihrem Alter. Ob das wohl meine neuen Mitschüler sind? Da ist Herr Meier, Janines Klassenlehrer. Er lächelt und ruft alle Schüler auf, die in die Klasse 5a gehen. Janine ist gespannt, wie wohl der erste Schultag sein wird.

Es ist 12.15 Uhr. Janine sitzt weinend und völlig aufgelöst vor dem Sekretariat.



Warum weint Janine an ihrem ersten Schultag, obwohl sie sich so auf die neue Schule gefreut hat?

Lösung: _____

1. Lest euch gegenseitig den Inhalt der jeweiligen Karten vor.
2. Versucht nun, die Frage zu lösen, indem ihr die Kärtchen so anordnet, dass sie eine sinnvolle Struktur ergeben.
3. Klebt anschließend die geordneten Kärtchen auf das Plakat und verbindet sie miteinander, sodass ein Zusammenhang zu erkennen ist. Ergänzt gegebenenfalls Oberbegriffe.
4. Schreibt eure Lösung der Frage in einem Satz auf das Arbeitsblatt.



In der ersten Stunde stellt Herr Meier sich kurz vor und diktiert dann anschließend den neuen Stundenplan.

Stundenplan

ZEIT	MO	DI	MI	DO	FR

Immer wieder muss Herr Meier unterbrechen und einzelne Tage des Stundenplans wiederholen. Es ist zu unruhig. Geduldig wartet er, dass er weitersprechen darf. Da ruft Tom dazwischen, er müsse auf die Toilette.

Tina und Yvonne haben sich viel zu erzählen. Nicht nur in den Pausen! Sie kennen sich aus der Grundschule und haben sich das letzte Mal vor den Sommerferien gesehen.



Sonja und Tilo haben Hunger und essen bereits während der ersten Stunde. Da Sonja nicht aufstehen mag, wirft sie die Bananenschale einfach unter den Tisch.

Nach einer halben Stunde klopft es an der Tür. Stefanie kommt lautstark in das Klassenzimmer, setzt sich einfach und entschuldigt sich nicht für ihre Unpünktlichkeit.

In der zweiten Stunde beginnt Herr Meier mit dem Unterricht: Rechtschreibregeln. Lisa und Kristin nutzen die Gelegenheit, ein Mäppchen hin- und herzuwerfen. Dabei fallen zwei Blumentöpfe herunter.

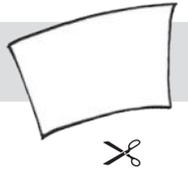


Herr Meier ist fassungslos, dass nun auch zwei Blumentöpfe zerbrochen sind und es angeblich keiner gewesen sei. Die Klasse soll in der großen Pause über ihr Verhalten nachdenken.

Während sich die Schüler ihre Jacken anziehen, sucht Valentina verzweifelt nach ihrem Handy. Heute Morgen hatte sie es doch noch eingepackt. Oder etwa nicht? Weinend begibt sich Valentina auf den Schulhof.

Während der großen Pause fragt Herr Meier seine ältere Kollegin, wie er das Verhalten seiner Klasse ändern kann. Er ist enttäuscht, obwohl er seine Schüler noch gar nicht lange kennt.

Frau Bock gibt Herrn Meier den Tipp, mit seiner Klasse Spiele zum besseren Kennenlernen durchzuführen. Schließlich kennen sich nicht alle Schüler.



In einer Schulklasse befinden sich hauptsächlich Kinder oder Jugendliche, die in etwa gleich alt sind. Sie werden von verschiedenen Lehrern unterrichtet.



In der Regel kann man sich nicht aussuchen, mit wem man in einer Klasse zusammen lernt.

Jeder ist anders. Deswegen müssen sich die Schüler in den ersten Schulwochen erst einmal untereinander kennenlernen.

Jeder hat Mitschüler in der Klasse, die er besonders gut leiden kann und die vielleicht sogar seine Freunde werden. Mit anderen versteht man sich nicht immer so gut.

Als Klassenlehrer der Klasse 5a wünscht sich Herr Meier, dass alle Kinder seiner Klasse zu einem starken Team werden.



Alle Lehrer sind sich einig, dass das Lernen mehr Spaß macht, wenn die Schüler nett miteinander umgehen und die Klasse zusammenhält.

Frau Bock rät Herrn Meier, dringend mit der Klasse darüber zu reden, was er von ihnen erwartet.

Nach der großen Pause möchte Herr Meier zunächst mit der Klasse besprechen, wie man sich in der Schule verhalten muss. Es gibt nämlich eine Schulordnung.

Eine Schulordnung besteht aus vielen Regeln. Eine Regel ist eine Vorschrift. Vorschriften zeigen uns, was wir dürfen und was nicht.

Am besten werden Regeln gemeinsam beschlossen und anschließend darüber abgestimmt, damit möglichst alle diese Regeln akzeptieren und beachten.